

1



Light & Magic

Autor: Stefan Schickedanz // Redaktion: Andreas Stumptner // Bilder: in-akustik, heimkinomarkt.de

Willkommen bei unserer Do-it-Yourself-Folge von Deutschlands schönsten Heimkinos. Heute zeigen wir Ihnen, wie Sie auch Ihr eigenes Home Theatre mit vergleichsweise einfachen Mitteln herausputzen können. Welcome to AmbienTech.

An dieser Stelle haben wir mit Deutschlands schönsten Heimkinos bei Ihnen bisher für feuchte Augen gesorgt. Während wir mit unserem Partner heim-kinomarkt.de draußen Ausschau nach weiteren Traumpalästen halten, möchten wir Ihnen in dieser Folge ein paar Anregungen vermitteln, wie Sie ohne ausufernde Investi-

tionen oder tiefgreifende bauliche Maßnahmen Ihrem eigenen Kino mehr Glanz verleihen können.

Ob es sich dabei um einen speziellen Raum handelt, der nur für Ihr Hobby benutzt wird, oder um ein ganz normales Wohnzimmer, spielt keine Rolle. Der AV-Spezialist in-akustik aus Ballrechten-Dottingen am Bodensee traf mit seiner bereits vor langer Zeit

eingeführten AmbienTech-Serie in Sachen Home-Installation den Nagel auf den Kopf. Mit den drei unter diesem Oberbegriff zusammengefassten Produktlinien AmbienTrack, AmbienArt und AmbienTone können sowohl professionelle Installateure als auch versierte Heimwerker Heimkinos den letzten Schliff verleihen – und zwar optisch wie akustisch.



Unter dem Begriff AmbienTrack versteht der Hersteller ein System rund um alle Arten von Leitungen, Schaltern und Steckdosen.


Kabelsalat war gestern


Doch während die meisten Anbieter ihren Fokus in diesem Bereich auf die Kabel legen, kümmert sich in-akustik mit AmbienTrack vornehmlich um das Drumherum. Mit einem raffinierten System von beliebig erweiterbaren, vielseitig einsetzbaren Kabelschächten kann man Leitungen bequem über Putz verlegen, ohne das Aussehen des Raums in Mitleidenschaft zu ziehen.




Wer die modulare Lösung geschickt einsetzt, kann sogar die Attraktivität seiner Einrichtung steigern. Das gilt ganz besonders in Verbindung mit der zweiten Produktlinie namens AmbienArt. Wie der Name schon sagt, geht es hier um die Kunst der Verschönerung bestehender Räume – in diesem Fall durch ein ausgeklügeltes, fettenreiches Lichtkonzept.

So erreicht in-akustik mit wenigen Bausteinen, die sich beliebig kombinieren lassen, eine große Wirkung. Die Stärken von AmbienArt liegen besonders auch in der Kunst der indirekten Beleuchtung, was gerade für →

 Stimmungsvolle Beleuchtung ist eher ein Kollateralnutzen von AmbienTech. Grundgedanke der illuminierten Aluprofile war die Kaschierung von über Putz verlegten Kabeln.

 Mit den energieeffizienten LED-Leuchtbändern und LED-Strahlern bedient AmbienArt den Wunsch nach diffuser oder direkter Beleuchtung.

 Sogar die Lichtfarbe lässt sich mit den Steuerelementen von AmbienArt Stimmungen anpassen.



Heimkino-Zwecke und zum Fernsehgucken interessant ist.

Durch den Einsatz von LED-Technik ergeben sich spannende Möglichkeiten, das Licht zu dimmen oder zum Beispiel mit den flexiblen LED-Bändern des RGB-Erweiterungskits beliebig in der Farbe zu variieren, um die Stimmung des Raums dem Anlass entsprechend zu verändern.

Die Kunst des Kaschierens

Doch die LED Technik bietet noch weitere Vorzüge. Durch ihre hohe Energieeffizienz hilft sie obendrein, die Stromkosten im Zaum zu halten. Die

AmbienArt-Produktreihe umfasst ebenfalls die nötige Schaltungstechnik zur Lichtsteuerung. Außerdem ergänzen sich AmbientArt und AmbientTech in vielen Bereichen. Durch Kombination der schicken Aluprofile zur Kaschierung von über Putz verlegten Kabelsträngen mit den in verschiedenen Ausführungen erhältlichen LED-Bändern ergeben sich ästhetisch anspruchsvolle optische Effekte.

Vor allem aber kommt so schnell kein Betrachter auf die Idee, dass es sich dabei nicht um eine Verschönerungsmaßnahme, sondern letztlich eher um eine Art Notlösung zur Ver-

schleierung von Kabeln handelt. Immerhin erspart AmbientTrack dem Benutzer das zeitraubende und Schmutz verursachende Aufklopfen der Wände, das anschließend auch noch eine Renovierung des ganzen Raums erforderlich macht.

Aller guten Dinge sind drei

Diese Maßnahme wird allerdings auch bei Verwendung der dritten Produktlinie von in-akustik erforderlich. Der Preis des Aufwands liegt im kompletten Wegfall sichtbarer Lautsprecherboxen. AmbientTone geht nämlich noch einen Schritt weiter als konven-



Schacht-Plan

- 1 Die Lautsprecher von Ambien Tone lassen sich übermalen oder übertapazieren.
- 2 NXT-Technik macht die Lautsprecher-Panels flach und universell einsetzbar.
- 3 AmbienTrack-Profile verdecken auf schicke Art Leitungen, die über Putz verlegt werden.
- 4 Durch Ergänzung mit den Lichtprodukten von AmbienArt werden nicht nur die Kabelschächte, sondern der ganze Raum aufgewertet.
- 5 Wo gewöhnliche Surround-Anlagen mit ihren Boxen den Raum bevölkern, sorgt AmbienTone für Ordnung.
- 6 Die NXT-Einbau-Lautsprecher benötigen nicht mal Grills wie ihre konventionellen Kollegen, klingen allerdings nicht ganz so klar definiert. Ein akzeptabler Kompromiss für Design-Affine.
- 7 AmbienTone-Flat-Panels sind ideal für Trockenbauwände und erfordern nur eine geringe Einbautiefe.
- 8 Mit Ambientrack kann man sogar Steckdosen und LAN-Hubs über Putz verlegen, ohne den Raum wie ein Labor wirken zu lassen.

tionelle Einbau-Lautsprecher, die unabhängig von der Wand- oder Deckenmontage freiliegende Grills erfordern. Die Flach-Panels lassen sich anstreichen und sogar übertapazieren.

Damit erfüllt sich der Traum vieler Frauen, die bei aller Freude über Musik und Filmtone nicht verstehen können, warum ihre Männer sich dafür das ganze Wohnzimmer mit klobigen Boxen vollstellen müssen. Inzwischen gibt es sogar spezielle Lösungen in Verbindung mit Gipskartonplatten für Trockenbauwände (AmbienTone No. 4) oder MDF-, Holz oder Spanplatten (AmbienTone No. 2).

Möglich wird diese Stealth-Beschallung durch die im gewöhnlichen Lautsprecherbereich in Vergessenheit geratene NXT-Technik, die auf Basis von Biegewellen eine diffuse, aber erstaunlich klare Beschallung von Räumen ermöglicht.

Nachahmer fördern

Vor einigen Jahren ließ die Firma in-akustik von ihrem damaligen spanischen Importeur AVI Pro einige eindrucksvolle, aber mit vergleichsweise geringem Aufwand gebaute Heimkinos zu Demo-Zwecken umsetzen. Von ihnen stammen die Fotos

auf der vorangegangenen Doppelseite. Sie vermitteln Ihnen einen guten Überblick, was durch versierte Anwendung von AmbienTech möglich ist. Damit bilden sie einen durchaus bodenständigen Kontrast zu den bisweilen für die meisten von uns vermutlich unerschwinglichen Heimkinos, die wir Ihnen in dieser Serie bisher präsentiert haben und ab der



nächsten Ausgabe auch wieder vorstellen werden. ■

STEFAN SCHICKEDANZ,
HEIMKINO-EXPERTE